



„**Ressourcenschutz in Bayern**“ – als Einführung zeigen wir aktuelle Probleme und Herausforderungen ebenso wie Strategien einer nachhaltigen Ressourcennutzung. Im zweiten Vortrag erörtern wir das Thema juristisch aus dem Blickwinkel von **Freiheit, Sicherheit und Ökologie**.

Der historische Rückblick verdeutlicht, wie weit wir die **Luftverschmutzung** bereits verringern konnten. Aber das ist nicht das Ende des Weges, denn Studien zeigen neue Probleme: So werden persistente, also **schwer abbaubare organische Verbindungen** heute in Spuren sogar im Reinluftgebiet der Alpen gefunden. Daher fragen wir, wie sich Schadstoffe ausbreiten und greifen dabei die aktuelle Debatte rund um die „neuen“ Umweltbelastungen **PFC, Mikroplastik** und **Nanomaterialien** auf.

Altbekannt sind dagegen die Probleme mit **Stickstoff** und **Phosphor** – als wichtige Düngemittel werden sie auf die Äcker ausgebracht, ebenso wie **Pflanzenschutzmittel**. Ihre Umweltwirkungen tragen genauso zur Ökobilanz der Produkte bei wie das sogenannte **graue Wasser**, das während der Produktion eingesetzt wird. Auch der **Boden** wurde lange nur als Produktionsfaktor gesehen, erst spät bemühte man sich um Schutz. Dabei ist eine schonende Bewirtschaftung essenziell, wenn wir unsere Lebensgrundlage erhalten wollen. Daher widmen wir uns an dieser Stelle der **Geschichte der Nachhaltigkeit** – der Blick zurück führt uns zum **Wertstoff Abfall**, der die Diskussion um **effiziente Ressourcennutzung** lange befeuert hat.

Mittlerweile wird auch intensiv an **Ressourcenstrategien** gearbeitet, einerseits um Rohstoffe wiederzugewinnen, andererseits um Schadstoffe zu entfernen oder sicher zu lagern. Das diskutieren wir anhand konkreter Fälle von **Altlasten** aus Bayern. Im Kontrast dazu zeigt das Beispiel Brasilien, welche ökologischen Folgen mit dem **Rohstoffabbau** einhergehen. In anderen Teilen der Welt gehen dadurch wichtige **Ökosystemdienstleistungen** verloren, die in der Unternehmensbilanz meist nicht einkalkuliert werden, obwohl sie sich berechnen lassen. Schwer zu quantifizieren und dennoch wichtig ist hingegen das **Weltnaturerbe**, das als **Gemeingut** nur von der Gemeinschaft erhalten werden kann.

Zum Abschluss sprechen wir über **Suffizienzpolitik** und fragen, wie wir dahin kommen können, weniger zu verbrauchen, um die Ressourcen zu schonen.



- Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
  - Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 3 Richtung Haunstetten West bis Haltestelle „Innovationspark / LfU“ oder ab Haunstetter Straße mit der Straßenbahnlinie 2 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“. Fahrzeit ca. 25 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg. Werktags fahren die Straßenbahnen im 5-Minuten-Takt.
- Anfahrt mit Pkw**
  - Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“.
  - Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg / Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord“ (nicht die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen). Dem Wegweiser „LfU“ folgen.

Anfahrtsskizze: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

## Einladung zur Vortragsreihe Umweltschutz heute, Teil 4



## Schutz der natürlichen Ressourcen

Wintersemester 2018/2019  
Montags, 14:00 Uhr s.t.



Hochschule Augsburg University of Applied Sciences

## Zum Thema / Programm

### Schutz der natürlichen Ressourcen

Schon im Mittelalter führte die Verschmutzung von Luft und Wasser zu Auseinandersetzungen, die während der industriellen Revolution deutlich zunahmen. Heute diskutieren wir vor allem darüber, wie eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen in unserer zunehmend ökonomisierten Gesellschaft möglich ist.

Die Vortragsreihe greift zentrale Fragen des Ressourcenschutzes auf. Dabei werden aktuelle Belastungen von Luft, Wasser und Boden behandelt und auch Abfall ebenso wie Natur als Ressource diskutiert. Abschließend stellen wir die Frage, ob weniger nicht mehr sein könnte und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- 
- 22.10. **Ressourcenschutz in Bayern**  
LfU-Präsident Claus Kumutat
- 29.10. **Kann das Recht natürliche Ressourcen schützen?**  
Christian Tausch, LfU
- 05.11. **Luftverschmutzung – Historie und Überblick**  
PD Dr. Christoph Beck, Universität Augsburg  
**Persistente organische Verbindungen**  
Dr. Korbinian Freier, LfU
- 12.11. **Perfluorierte Chemikalien – oder wann sind Regenjacken gefährlich für die Umwelt?**  
Dr. Michael Gierig, LfU
- 19.11. **Mikroplastik – einem neuen Phänomen auf der Spur**  
Dr. Julia Schwaiger, LfU  
**Nanomaterialien in der Umwelt**  
Dr. Martin Wegenke, LfU
- 26.11. **Stickstoffdünger als Bedrohung der Biodiversität**  
PD Dr. Jens Soentgen, Universität Augsburg  
**Phosphor als Ressource**  
Prof. Dr. Richard Wehrich, Universität Augsburg

## Programm

- 03.12. **Pflanzenschutzmittel und Grundwasserschutz**  
Georg Straus, LfU  
**Graues Wasser**  
Dr. Simon Meißner, Universität Augsburg
- 10.12. **Böden: eine gefährdete Ressource**  
Prof. Dr. Peter Fiener, Universität Augsburg  
**Zeitgeschichte der Nachhaltigkeit**  
Prof. Dr. Elke Seefried, Institut für Zeitgeschichte, München und Universität Augsburg
- 17.12. **Abfall – Problem oder Wertstoff?**  
Martin Meier, LfU  
**Effizienter Einsatz von Ressourcen**  
Dr. Simone Richler, LfU
- 07.01. **Ressourcenstrategie**  
Prof. Dr. Armin Reller, Universität Augsburg  
**Schweres Erbe? Der Umgang mit Altlasten in Bayern**  
Matthias Heinzl, LfU
- 14.01. **Rohstoffabbau in Brasilien**  
Prof. Dr. Martin Coy, Universität Innsbruck
- 21.01. **Natur als Ressource: Ökosystemdienstleistungen**  
Dr. Joachim Rathmann, Universität Augsburg  
**Ein globales Gemeingut? Weltnaturerbe in den internationalen Beziehungen**  
Dr. Andrea Rehling, Universität Augsburg
- 28.01. **Suffizienzpolitik – weil Effizienz, Technik und guter Wille nicht reichen**  
Prof. Dr. Angelika Zahrt, Ehrenvorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.

## Organisation / Prüfungen

### Umweltschutz heute – Erfolge, Probleme, Perspektiven

Die Vortragsreihe widmet sich dem Umweltschutz in Bayern mit den Semester-Schwerpunkten Umwelt und Gesundheit, Öko-Energien, Biodiversität und Schutz der natürlichen Ressourcen. Sie wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) und dem Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU) der Universität Augsburg in Verbindung mit der Hochschule Augsburg organisiert.

Die Veranstaltung wird für die Studiengänge Geographie und Umweltethik sowie für Elektrotechnik, Mechatronik und Internationales Wirtschaftsingenieurwesen anerkannt. Am Ende des Semesters wird nach Absprache eine Prüfung abgehalten.

Darüber hinaus ist die Vortragsreihe für alle offen, die sich für aktuelle Themen des Umweltschutzes interessieren.

---

Leitung / Moderation	Dr. Katharina Stroh (LfU), PD Dr. Jens Soentgen
Tagungsort	Bayerisches Landesamt für Umwelt Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
Termin	Montags 14.00 – 15.30 Uhr
Hinweis	Im Rahmen dieser Veranstaltung können Foto- oder Filmaufnahmen für öffentliche und nicht-öffentliche Zwecke gemacht werden.
Organisation	Bayerisches Landesamt für Umwelt Dr. Katharina Stroh Tel.: 0821 9071-5257 E-Mail: <a href="mailto:katharina.stroh@lfu.bayern.de">katharina.stroh@lfu.bayern.de</a>
Organisation / Prüfung	Wissenschaftszentrum Umwelt PD Dr. Jens Soentgen Tel.: 0821 598-3560 E-Mail: <a href="mailto:soentgen@wzu.uni-augsburg.de">soentgen@wzu.uni-augsburg.de</a>
	Hochschule Augsburg Prof. Dr.-Ing. Christine Schwaegerl Tel.: 0821 5586-1054 E-Mail: <a href="mailto:christine.schwaegerl@hs-augsburg.de">christine.schwaegerl@hs-augsburg.de</a>
Informationen und Materialien	LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de">www.lfu.bayern.de</a> WZU: <a href="http://www.wzu.uni-augsburg.de">www.wzu.uni-augsburg.de</a> Institut für Geographie: <a href="http://www.geo.uni-augsburg.de">www.geo.uni-augsburg.de</a> Fakultät für Elektrotechnik: <a href="http://www.hs-augsburg.de/fakultaet/e-technik">www.hs-augsburg.de/fakultaet/e-technik</a>